

Besitzer meldet sich bei der Polizei und holt seinen Bagger aus Benstorf ab

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 07. April 2017 um 10:49 Uhr

Nach Öffentlichkeitsaufruf:

Besitzer meldet sich bei der Polizei und holt seinen Bagger aus Benstorf ab

Freitag, 7. April – **Benstorf/ Hameln (wnb)**. Der herrenlose Bagger hat seinen Besitzer wieder: Als Folge des Öffentlichkeitsaufrufs von gestern morgen (die **Weserbergland-Nachrichten.de** berichteten) meldet sich eine Tiefbaufirma aus Hameln bei der Polizei in Salzhemmendorf und holt den dort abgestellten Bagger direkt ab.

Das Unternehmen habe den Bagger dort abgestellt, um in rund 400 Meter Entfernung zum Abstellort Bauarbeiten auszuführen. Da die Baugenehmigung allerdings fehlte, konnte mit den Arbeiten nicht begonnen werden. Daher blieb der Bagger auf einem Seitenstreifen in Benstorf stehen und fiel den Anwohnern auf. Da die Baugenehmigung immer noch nicht vorliegt, wurde der Bagger nun abgeholt. In Zukunft soll ein Firmenschild angebracht werden, damit solche Vorfälle nicht noch einmal passieren.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hameln:

„In einer Pressemitteilung berichteten wir gestern über einen Bagger, der seit einiger Zeit scheinbar herrenlos vor einem Grundstück im Ortsteil Benstorf abgestellt war.

Heute Morgen hatte die Polizeistation Salzhemmendorf Kontakt zu einer Straßen- und Tiefbaufirma mit Sitz in Hameln. Nach Aussage des Unternehmens wurde der Bagger dort abgestellt, um in ca. 400 Meter Entfernung zum Abstellort eine Baumaßnahme durchzuführen. Aufgrund fehlender Baugenehmigung konnte jedoch nicht mit den Bauarbeiten begonnen werden. Daher blieb der Bagger auf einem Seitenstreifen vor einem Privatgrundstück stehen und fiel den Anwohnern aufgrund der längeren Standzeit auf.

Besitzer meldet sich bei der Polizei und holt seinen Bagger aus Benstorf ab

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 07. April 2017 um 10:49 Uhr

Als Folge der gestrigen Presseveröffentlichungen wurde der Bagger bereits am späten Nachmittag abgeholt, zumal aufgrund immer noch fehlender Baugenehmigung der zukünftige Einsatzzeitpunkt des Baggers noch ungewiss erscheint.

Das Unternehmen sicherte zu, den Bagger mit einer Firmenbezeichnung zu versehen, um bei zukünftigen Vorfällen erkennbar und erreichbar zu sein.